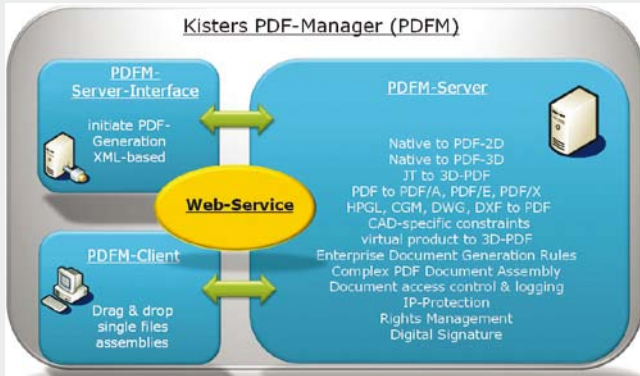


Web-Service-basierte, automatisierte
Verarbeitung von 3D- und 2D-Daten.

PDF-Automation | CAD-Konvertierung





dieses Szenario bietet der PDF-Manager eine Lösung, indem er auf dem Server die benötigten Einzelteile positioniert und ausrichtet und so die definierte Struktur nachbildet. Die Lösung ist gleichzeitig so offen, dass man auch CAD-Spezialitäten, wie die Auflösung von Materialschnitten oder die Behandlung von vereinfachten Darstellungen in den Griff bekommt. Es gibt aber auch die Anforderung, dass von einer eingehenden Baugruppe die Produktstruktur automatisch ausgelesen und im PDM-System angelegt werden soll. Auch dazu stellt der PDF-Manager eine Funktion zur Verfügung.

Der PDF-Manager erlaubt es in den PDF-Dateien Einträge zu setzen, die es dem Adobe Reader erlauben z.B. Messungen durchzuführen, Markups anzubringen oder Formulare auszufüllen und die Einträge als XML an eine definierte Adresse zu mailen. Außerdem kann der Zugriff auf die Datei über ein Rechtemanagement gesteuert und kontrolliert werden.

Die Vorteile

Eine Server-Installation kann von diversen führenden Systemen und Endanwendern gleichermaßen genutzt werden. Es kann sichergestellt werden, dass sämtliche Dokumente konform zu Unternehmensrichtlinien erstellt werden – auch die, die adhoc generiert werden. Dokumente und Zugriffe können auch außerhalb des Unternehmens kontrolliert werden, Inhalte effektiv geschützt werden. Durch die Verwendung von neutralen Datenformaten wie 3D-PDF erhalten mehr Anwender Zugriff auf relevante Informationen, können zusammengehörige 2D- und 3D-Inhalte auch in einem Dokument gebündelt werden, werden Entscheidungszyklen und damit das Time-to-Market verkürzt und die Kosten für die Weiterverarbeitung reduziert.

Einige Funktionen im Überblick:

- Web-Service (Web-SOA), XML-parametriert
- Zusätzliches Client Interface für Adhoc Prozesse
- Konvertierung von 3D-CAD-Daten nach 3D-PDF, STEP, JT, SMG
- Erstellung von 3D-PDF, SMG, STEP, JT, mit virtueller Produktstruktur
- Übernahme von PMIs (Fertigungsinformationen)
- Auflösung CAD-spezifischer Besonderheiten
- Produktstruktur aus CAD-Baugruppe extrahieren
- IP-(KnowHow)-Schutz: Rechtemanagement, Mesh ändern
- Konvertierung von diversen 2D-Daten nach 2D-PDF, PDF/A, TIFF, JPEG

Buttons nutzen JavaScript

3D Annotation + JavaScript

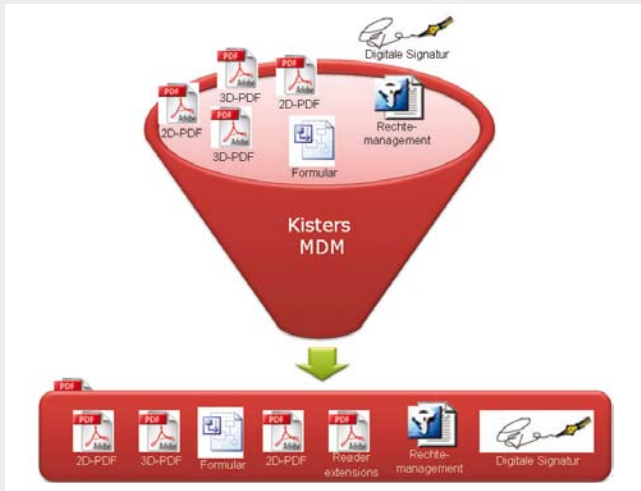
XML hinterlegt

CAD Attribute hinterlegt

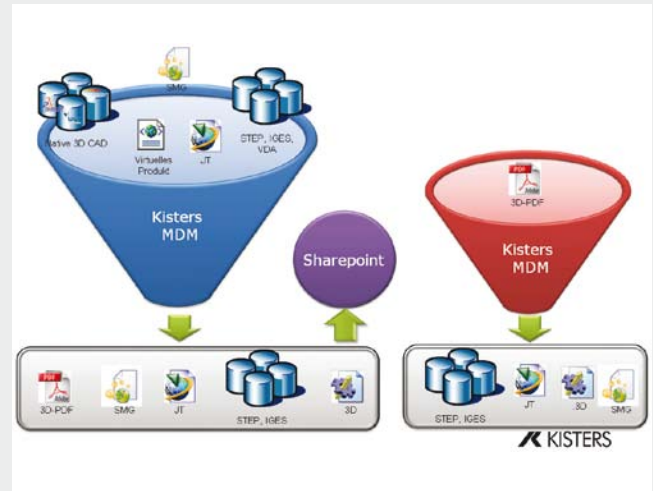
Max Stop Disc Brake	
Product Group:	Transmission Asm. Testing Proc.
Part # (1/25)	901029114
Rev. Code	06/02/111
Trademark	00000
Model	60010
Product Description	
Part #	
Rotor	9011503
Disc Diameter	11.0 in. +/- 0.003 in.
Disc Thickness	0.75 in. +/- 0.003 in.
Both Holes Diameter	0.335 in.
Number of Vents	28 Vents
Max. Static Heat Loss	200 BTU/hr. min.
Case	CCAA-F19
Width	10.846 in.
Piston to opposite Piston	2.209 in.
Max Pad Thickness	1.166 in. (including backplate)
Piston Surface Area	2.83 sq in. 4 Pads @ 11.310 sq in.
Max Fluid pressure	3800 psi.
Gear Sets	
Hub Bolt Length	4x.65-.565
Hub Bolt Diameter	0.508 in.
Hub Thickness	1.456 in.
Knockout Bolt Hole Diameter	0.25 in.
Hub Bolt Tensile Strength	250 KSI.

- Assemblierung von komplexen PDFs
- Adobe Reader erweitern:
Messen, Annotationen / Markup, Formular ausfüllen, signieren.
- Digitale Signaturen
- Dokumente auf Sharepoint Portal zur Verfügung stellen

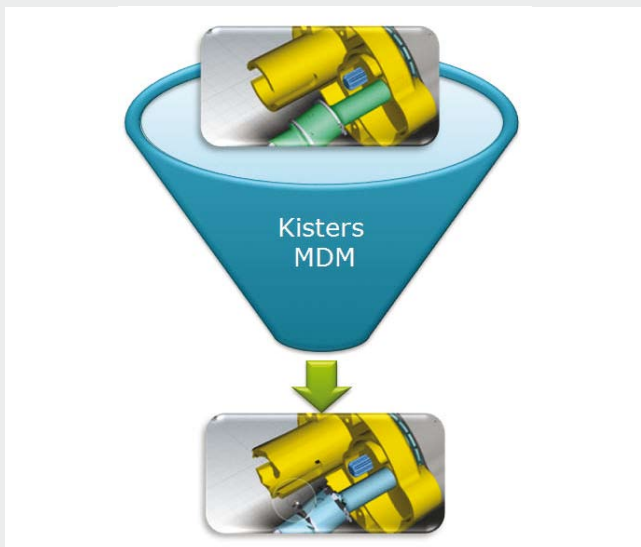
Anwendungsszenarien



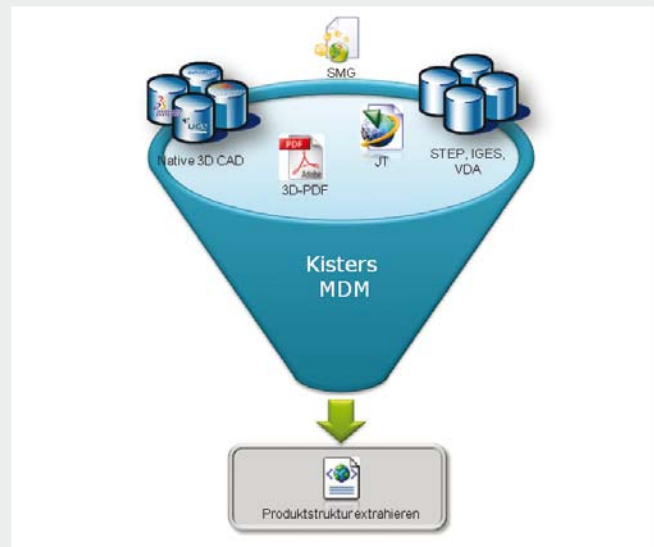
Komplexe PDF's erstellen



Konvertierungen von und nach 3D-PDF



IP / KnowHow Schutz



Produktstruktur extrahieren, in PDM anlegen

Beratung, Installation, Integration, Schulung durch:

KISTERS AG
 Charlottenburger Allee 5 | 52068 Aachen
 Tel. 0241 9671-0 | E-Mail: info@kisters.de
<http://pdf.kisters.de>